

Liebe Freunde und Förderer von Wundertüte e.V.,

wir haben uns lange nicht mehr mit einem Newsletter gemeldet - das lag aber nicht daran, dass es nichts zu berichten gab, vielmehr an zeitlichen Problemen. Als aufmerksamer Beobachter unseres Vereins haben Sie aber sicher schon im Bereich "Aktuelles" auf unserer Homepage unsere Aktivitäten verfolgt. Auch in diesem Jahr haben wir vor Ort in Essen und Umgebung helfen können - dort, wo staatliche Hilfe nicht ankommt.

Unser Dank gilt wieder Ihnen als treue Spenderin bzw. Spender, die diese Hilfe möglich gemacht hat!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr. Lesen sie mehr zu unseren Aktivitäten in diesem Jahr und bleiben Sie uns gewogen...

Wundertüte-Team

Unsere Themen:

- **Jung und obdachlos**
- **Schulabschlüsse im StepOut**
- **Endlich ein neues Bett!**
- **Die Schule beginnt - Wundertüte hilft**
- **Hochbeetbau in Essen-Altendorf**
- **Hilfstransport fürs "Haus Lebensquell"**
- **Kalle Henrichs Ausstand**
- **Besondere Spendenaktionen 2017**
- **Online-Bücherkauf mit Provision für unseren Verein**



Jung und obdachlos

Am 18.09.2017 wurde im WDR die Dokumentation „Jung und obdachlos“ ausgestrahlt. Der etwa 30-minütige Beitrag begleitet den Alltag von drei in Essen lebenden Jugendlichen und jungen Heranwachsenden, die in der Notschlafstelle RAUM_58 übernachten und verschafft dem Zuschauer einen authentischen Einblick in deren Lebenswelt und den damit verbundenen Problemen.

In diesem Rahmen begleitete das Kamerateam einen der Jugendlichen zu einem Beratungsgespräch in die Anlaufstelle Basis, der Unterstützung bei der Beantragung einer medizinischen Rehabilitation benötigte. **Circa vier Monate nach den Dreharbeiten befindet sich der 19-jährige zu einer Langzeittherapie in einer Fachklinik.**

Der Film steht in der **WDR-Mediathek** zur Verfügung.





In diesem Schuljahr erreichten vier Schülerinnen und Schüler ihren Schulabschluss. Zwei der Schülerinnen besuchten die 10. Klasse der Ruhrlandschule - Schule für Kranke - und konnten mit gutem Erfolg ihren Hauptschulabschluss absolvieren.

Ein Mädchen entschloss sich zunächst, ein freiwilliges soziales Jahr in einer Kindertagesstätte zu machen. Sie wohnt wieder bei ihren Eltern und wird im Rahmen von ambulanter Nachbetreuung von ihren Bezugspädagogen aus dem StepOut weiter betreut. Das andere Mädchen wohnt weiterhin im StepOut und strebt über die VHS den Realschulabschluss an.

Ein drittes Mädchen hat im letzten Schuljahr eine Realschule im Nachbar-Stadtteil Steele besucht und ihren Abschluss mit Qualifikationsvermerk geschafft. Auch sie ist zurück zu ihren Eltern gezogen und strebt nun ein Fachabitur an.

Der Vierte im Bunde hat auf einer Regelhauptschule seinen Abschluss mit Qualifikationsvermerk geschafft und will nun an einem Berufskolleg in Essen das Technische Abitur abschließen. Auch dieser junge Mann wohnt weiterhin in StepOut und wird perspektivisch im Laufe des nächsten Jahres in eine Wohngemeinschaft ziehen.

Herzlichen Glückwunsch an die vier jungen Menschen - man sieht, die Hilfe und Arbeit im StepOut lohnt sich!



Endlich ein neues Bett!

Im April erreichte uns ein Hilferuf einer fünfköpfigen Familie aus Essen-Borbeck. Die alten Betten der beiden Jungs waren durchgebrochen und sie schliefen auf Matratzen auf dem Boden.

Die Eltern konnten das Geld nicht aufbringen, Zuschüsse von staatlicher Seite gab es auch nicht. So haben wir in einem großen schwedischen Möbelhaus ein Etagenbett mit Lattenrost und neuen Matratzen gekauft und mit tatkräftiger Hilfe der Kids und den Eltern im Kinderzimmer aufgebaut.

Die Freude von Philip und Bastian war riesig! Denn merke: In einem ausgeschlafenen Körper wohnt ein gesunder Geist...



© VKJ

Die Schule beginnt - Wundertüte hilft

Die Schule beginnt und man muss mit einem alten Schulranzen der Geschwister, einem billig erstandenen Second-Hand-Tornister oder sogar mit einem Baumwollbeutel als Ranzen-Ersatz den "Ernst des Lebens" beginnen?

In den VKJ-Kinderhäusern *Kleine Riesen* in Altendorf und *Erlebniswelt* in Altenessen fehlten einigen I-Dötzchen Tornister mit der erforderlichen Ausrüstung. Unser Vereinsmitglied Harald Belz überreichte am 28.08.2017 fünf nagelneue Schulstarter-Sets im Wert von **450 Euro**. VKJ-Geschäftsführerin Vera Luber freute sich über die Spende ebenso wie Saskia Bachert und Magdalena Quittek, das Leitungsteam aus dem VKJ-Kinderhaus *Erlebniswelt*.

Wir helfen da, wo Not ist. Und Not ist eben auch, wenn das Geld in den Familien nicht für einen Schultornister reicht. Die Kinder sollen mit der gleichen Ausstattung ins Schulleben starten wie Gleichaltrige aus besser situierten Familien.

Und die Kids? Die waren sich einig: "Mit so tollen Ranzen macht die Schule gleich doppelt Spaß!"



© VKJ

Hochbeet-Bau in Essen-Altendorf

Gemüse aus dem Supermarkt - gut und schön. Besser aber schmeckt es doch "aus dem eigenen Garten"! Die Idee eines Erlebnis- und Nutzgartens im Außengelände der Kinderhäuser setzt der VKJ schon seit einiger Zeit um.

Ziel ist es, die Kinder - und idealerweise auch die Eltern - für den Garten und die Natur zu interessieren. Obst und Gemüse wachsen nicht eingeschweißt im Supermarkt und Geschmack und Aussehen sind nicht an eine Euro-Norm gekoppelt.

Am 13.10.2017 halfen Michaela Liebich, Bettina Treffehn, Harald Belz und Horst Treffehn zahlreichen Kids, Frau Stroisch und Frau Vitzthum vom VKJ beim Aufbau von zwei großen und sechs kleinen Hochbeeten im Young* in Essen-Altendorf. Diese wurden dann anschließend mit Obststräuchern, Zierpflanzen, Kräutern und Obstbäumen bepflanzt.

Wundertüte e.V. hat diese Aktion mit 800 Euro aus Spendengeldern finanziert.



Hilfstransport fürs "Haus Lebensquell"

Am Donnerstag, 12.10.2017, machte sich unser neues Vereinsmitglied Ralf Fabian* zusammen mit seinem Freund Götz Ferlitz (73 Jahre alt!) mit einem Transporter aus der Oberlausitz auf nach Dudestii-Noi zum "Haus Lebensquell".



Auf der elfstündigen Fahrt durch sechs Länder (Deutschland 44 km, danach 1.400 METER durch Polen, weiter quer durch Tschechien, kurz durch die Slowakei, diagonal durch Ungarn und dann noch über 100 km in Rumänien) sind die beiden dabei durch drei Hauptstädte gefahren - Prag, Bratislava und Budapest.

Bei den Spenden handelte es sich hauptsächlich um länger haltbare Lebensmittel. Durch Spendenaufrufe hatten die Kirchgemeinden Bernstadt an der Eigen, Oppach, Großpostwitz, Bautzen und Bautzen-Gesundbrunnen - wie in den Vorjahren - Erntedankfestgaben für das "Haus Lebensquell" gesammelt.



Insgesamt hatten die beiden ca. 540 kg Lebensmittel, 60 kg Kosmetikartikel und Waschmittel, zwei Rollstühle und Gehhilfen sowie über 300 kg Schokolade im **Gesamtwert von 1.200 Euro** (ohne Schokolade!) im Transporter! Die Schokolade hatten die ehemaligen Vereinsmitglieder der Rumänienhilfe Löbau e.V., Gudrun und Kurt Penther, über die Caritas Bautzen von der Schokoladenfabrik „Riegelein“ erhalten.



Zur Situation im Heim: Die Schützlinge von Schwester Chiquita sind wohlauf, die finanziellen Probleme des mittlerweile von der Caritas in Temesvar geführten Hauses sind geblieben. Ohne finanzielle Hilfe von Spendern wäre das Haus nicht weiter zu führen.

Am Sonntag, 15.10.2017, sind Ralf und Götz wieder nach Hause gefahren. Wir sagen allen Spender/innen und den Beiden DANKE für die Zusammenstellung der Spenden und den Transport!

** Ralf Fabian ist nach Auflösung seines Vereins, der Rumänienhilfe Löbau e.V., der auch schon seit 25 Jahren das "Haus Lebensquell" unterstützt hat, Mitglied bei Wundertüte e.V. geworden. Hier setzt er die Arbeit für das Heim von Schwester Chiquita und die Dorfbewohner in Dudestii Noi fort.*



Kalle Henrichs Ausstand

Am 14.03.2017 hat Kalle Henrich in "seiner" Schule, der Gustav-Heinemann-Gesamtschule Essen, seinen Ausstand mit "Best of Kalle Henrich" gegeben!

Ein "Dinosaurier" dieser Schule mit 37 Jahren Zugehörigkeit wollte sich mit einem besonderen Abend von seinen Schüler/innen, dem Kollegium und Freunden verabschieden. Und das ist ihm gelungen:

Er trug vor vollem Haus seine erfolgreichsten Nummern, eine Top-Twenty der schönsten Zugaben und reichlich neue im Alltag aufgeschnappte Dönekes vor. 15 Jahre lang hat Kalle Henrich das Ruhrdeutsche in 14 verschiedenen Städten und in seinem Buch mit großem Erfolg verbreitet und mit anderen Dialekten verglichen.

Seit 2011 hat Kalle bei vielfältigen Aktionen 3.350 Euro für unseren Verein gesammelt und gespendet!

Die Einnahmen dieses Abends in Höhe von 1.600 Euro hat er wiederum zur Hälfte unserem Verein gespendet: 800 Euro für den guten Zweck! Wir sagen DANKE und wünschen Kalle alles Gute für seinen dritten Lebensabschnitt...



Besondere Spendenaktionen 2017

Was wären wir ohne unsere treuen Spender/innen! Auch in diesem Jahr gab es wieder außergewöhnliche Spenden, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Im Dezember ist der Vater unseres 2. Vorsitzenden, **Karl-Heinz Pauli** verstorben. Der Vater, schon immer ein Unterstützer unseres Vereins, hatte im Fall seines Todes zu Spenden zugunsten unseres Vereins aufgerufen. Seinem Aufruf folgten viele Verwandte und Freunde und so kamen **2.925 Euro** zusammen.

Unser langjähriger Sponsor, die **Firma Turck** aus Mülheim, hat auch in diesem Jahr wieder unsere Arbeit für Kinder in Not im In- und Ausland mit einer **5.000 Euro**-Spende unterstützt.

Hilfe zur Berufswahl und Jobsuche sind das Kerngeschäft der **Firma Orizon** in Bottrop. Ganz in diesem Sinne hat die Niederlassung Rhein-Ruhr **2.000 Euro** zur Unterstützung von Straßenkindern in der MEO-Region gespendet! Ein Ziel der Projektarbeit ist auch hier, Kids Perspektiven - Schulabschluss und eine Ausbildung - zu bieten.

Andrea Hecker hatte zu ihrem 60. Geburtstag viele Freunde eingeladen und statt um Geschenke für Geldspenden gebeten. Die über 100 Gäste waren nicht kleinlich und so kamen **2.200 Euro** für unseren Verein zusammen!

In den kommenden zehn Jahren soll der Verbrauch von Plastiktüten unserer Umwelt zuliebe fast halbiert werden. Daher werden Tüten seit Juli 2016 nur noch gegen Entgelt an Verbraucher abgegeben. Der Filialleiter der Farma-plus Apotheke in Essen-Katernberg, **Sebastian Stöber**, hatte die Idee, statt der 10 Cent für eine Plastiktüte die Kundinnen und Kunden um eine Spende für den guten Zweck zu bitten. Im August waren schon **260 Euro** zusammen gekommen. In diesem Monat soll die Spendenübergabe für 2017 stattfinden. Herr Stöber rechnet dann mit ca. **500 Euro!**

Wir danken - auch allen hier nicht genannten - Spender/innen ganz herzlich!





Online-Bücherkauf mit Provision für unseren Verein

**Jetzt auch beim Bücher-Kauf: Prämien für unseren Verein sammeln!
Ab sofort können Sie Wundertüte e.V. auch durch Online-Bücherkäufe unterstützen.**

Bei diesen Partner-Shops kann man viel Geld für Wundertüte e.V. sammeln:

- **Weltbild** : Bis zu 12%
- **Thalia** : Bis zu 10%
- **Buch.de** : Bis zu 8%
- **Buecher.de** : Bis zu 7%
- **Bol.de** : Bis zu 6%



[Datenschutz](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Newsletter abbestellen](#)